

Rededuettt Bürgerenergie

U	Jetzt stehe ich das 5. Jahr hier und frage mich, was das eigentlich soll. Wir werden auf der Demo immer weniger, obwohl die Klimakatastrophen schärfer werden. Wo ist das Klimaschutzgesetz, das den Namen verdient? Wo ist die Mobilitätswende und wann – verdammt- hören wir auf, Bäume, Kohle, Erdgas, Erdöl zu verfeuern! Und wo ist Klimagerechtigkeit, die Unterstützung Armer, die sich keine sanierten Wohnungen leisten können? Ganz zu schweigen von Gerechtigkeit gegen über denen, die flüchten müssen. Ich sehe das nicht, es frustriert mich unendlich.
K	Ja, ich bin voll bei dir. Die Nerven sind runter und hier stehen noch nicht mal 10.000 Leute, die sich darüber aufregen. Hat das also Sinn? Hat es Sinn, 5 Jahre lang seine Freizeit investiert zu haben? Was hast du eigentlich genau gemacht und was ist es, das fehlt, um selbst so richtig wirksam zu werden?
U	Fahre viel mehr Rad und ÖPNV, habe die Autokilometer mehr als halbiert. Ich fliege nicht, esse viel weniger Fleisch als früher. Habe geholfen, die Chemnitzer Klimabewegung mit aufzubauen. Und jetzt hat mich auch noch eine Partei angefragt, ob ich als Stadtrat für Chemnitz kandidieren will. Aber das nützt alles nichts ... -> wir dringen bei den Menschen nicht durch -> wir müssen einfacher reden, kurzfristig was bewirken, und cool sein
K	Das konkrete Wirken, an Ort und Stelle halte ich auch für echt sinnvoll. Und es gibt unfassbar viele Möglichkeiten, zu machen statt zu reden. Vielleicht ist ja auch das Engagement in einer Energiegenossenschaft so richtig was für euch? Das ist das, was ich gerade tue
U	Energiegenossenschaft... Was macht man da?

K	<p>Nun ja, im Wesentlichen ist eine Energiegenossenschaft ein Unternehmen, das kauft und betreibt Erneuerbare-Energien-Anlagenbreit aufzustellen. Das tolle ist, wir stemmen das mit Menschen, mit all denen, die bei uns Mitglied sind. Das heißt: Menschen wir du und ich investieren in Energienalagen, PV, Wind, Wärme zum Beispiel. Das bedeutet einerseits, dass diese Menschen an den Erträgen aus der Stromproduktion beteiligt sind (kann sich finanziell lohnen!) und andererseits, dass diese Anlage den Mensch dann eben auch gehören. Das ist der Kern von Bürgerenergie und das ist richtig, richtig cool. Außerdem ist eine Genossenschaft demokratisch organisiert. Jede und Jeder hat genau eine Stimme, unabhängig von der Anzahl der gekauften Anteile (bei uns übrigens 100 EUR, dann ist man dabei)</p>
U	<p>Und wie geht das ganz praktisch...</p>
K	<p>Nun ja, das hat ziemlich viele Ebenen: Einmal reden, überzeugen, werben um Mitglieder zu finden und um Flächen zu finde, auf denen man bauen kann. Wenn man das geschafft hat, beginnt viel Detailplanung, Paperwork und Kommunikation auch mit denen, die physisch bauen. Aber wir brauchen auch Menschen, die Websites gestalten, die sich in Versicherungen auskennen oder im Finanzierungsdschungel den Überblick behalten, die social-media-kanäle betreuen oder auch die Party für die einweihung von Anlagen organisieren. Es sind also nicht nur die technikaffinene Menschen gefragt, die nachts von Wechselrichtern träumen. Wir brauchen in der Bürgerenergie, wie in der Klimakrise allgemein, alle, alle, alle. Je mehr, desto besser. Denn jede und jeder kennt wieder jemanden, und so trägt sich das weiter. Wir sind nur ein Beispiel für eine Bürgerenergiegenossenschaft (WirMachenEnergie im Landkreis Mittelsachsen). Guckt euch um, lernt andere kenn und macht mit. Aktiv oder „nur“ als Mitglied. Jede und Jeder ist wichtig und hilft mit, Energiewende mit Mehrwert zu ermöglichen. Mehrwert darüber, dass Geld hier wirkt und auch über Identität -> wie geil wäre das, wenn Energieanlagen Gemeinschaften gehören und nicht nur den großen Playern? Das ist Demokratisierung in der Energiewende, da seid ihr alle herzlich eingeladen!</p>
U	<p>Also kann ich mit einem Balkonkraftwerk ganz demokratisch meinen Strom selber erzeugen? Zum Beispiel auf dem Dach meiner Gartenlaube? Könnte ich so ein Ding von euch bekommen? Und auch Tipps, wie man das installiert?</p>
K	<p>Ja klar Wir haben hier ein Balkonkraftwerk stehen. Da kannst du gerne vorbeikommen! Und auch noch viel mehr über Bürgerenergie erfahren!</p>

